



AOPA-GERMANY
Aircraft Owners and
Pilots Association
Verband der
Allgemeinen Luftfahrt e.V.

AOPA-GERMANY, Flugplatz, Außerhalb 27, 63329 Egelsbach

Stadt Freiburg im Breisgau
 Herrn Oberbürgermeister Dr. Salomon
 Postfach
 79095 Freiburg

Geschäftsstelle

Flugplatz
 Außerhalb 27
 D-63329 Egelsbach
 Tel. + 49 (6103) 420 81
 Fax + 49 (6103) 420 83

info@aopa.de
 www.aopa.de

Sparkasse
 Langen-Seligenstadt
 Konto-Nr. 330 02148
 BLZ 506 521 24
 IBAN/BIC
 DE05 5065 2124 0033 0021 48
 HELADEF1SLS

USt.-ID.Nr. DE 113 526 251

Egelsbach, 3. September 2015
 EG/ME

Vorab per Telefax Nr. 0761 / 201-1099

Bauleitplanung Neubau SC Stadion auf dem Flugplatz Freiburg EDTF

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Salomon,

die AOPA-Germany Verband der Allgemeinen Luftfahrt e.V. vertritt in Deutschland die Interessen von 18.000 Privat- und Berufspiloten, 85 Unternehmen, 73 Luftfahrtvereinen und 88 Flugschulen.

Die AOPA ist die größte Pilotenvereinigung der Welt. Weltweit unterstützen mehr als 470.000 Piloten aus über 60 Ländern die Arbeit der AOPA. Alle nationalen AOPAs, also auch AOPA-Germany, gehören dem Internationalen Dachverband IAOPA an, dem International Council of Aircraft Owner and Pilot Associations.

Die Allgemeine Luftfahrt (AL) stellt mit ca. 20.000 Flugzeugen den größten Sektor des Luftverkehrs in Deutschland dar. Sie umfasst alle zivilen Flüge, die nicht dem Linienverkehr zuzuordnen sind.

Die AOPA-Germany wendet sich nachdrücklich gegen die Planung der Stadt Freiburg, auf dem Gelände des Flugplatzes Freiburg (EDTF), in unmittelbarer Nähe der RWY 16/32 in Hauptwindrichtung ein Fußballstadion mit Nebeneinrichtungen zu errichten.

Zwar soll nach Ihren Äußerungen der Motorflugbetrieb bestehen bleiben. Die Sicherheit des Flugbetriebes wird aber so massiv gefährdet sein, dass auch der Motorflug nicht dauerhaft am Flugplatz betrieben werden kann. Die für die Stadt tätigen Gutachter haben bisher keinen Weg gewiesen, wie diese Risikoerhöhung vermieden werden kann.

Wir kennen keinen Vergleichsfall, in dem ein derart massives Gebäude in unmittelbarer Nähe der Start- und Landebahn eines Verkehrslandesplatzes steht. Alle Annahmen der Vereinbarkeit von Flugbetrieb und Stadionbau sind deshalb reine Vermutung, um nicht zu sagen Spekulation.

Mitglied des
 International Council of
 Aircraft Owners and
 Pilots Association

Member Associations
 ADPA Australia
 ADPA Austria
 ADPA Bangladesh
 ADPA Belgium
 ADPA Bermuda
 ADPA Botswana
 ADPA Brazil (APPB)
 ADPA Bulgaria
 ADPA Canada (COPA)
 ADPA Chile

ADPA China
 ADPA Colombia (AAG)
 ADPA Croatia
 ADPA Cyprus
 ADPA Czech Republic
 ADPA Denmark
 ADPA Egypt
 ADPA Finland
 ADPA France
 ADPA Germany
 ADPA Greece

ADPA Guyana
 ADPA Hungary
 ADPA Iceland
 ADPA India
 ADPA Ireland
 ADPA Israel
 ADPA Italy
 ADPA Jamaica (JAOPA)
 ADPA Japan
 ADPA Korea
 ADPA Lebanon

ADPA Latvia
 ADPA
 ADPA Lithuania
 ADPA Luxembourg (LAPT)
 ADPA Malaysia
 ADPA Malta
 ADPA Mauritius
 ADPA Mexico
 ADPA Monaco
 ADPA Netherlands
 ADPA New Zealand

ADPA-Norway
 ADPA Panama
 ADPA Pakistan
 ADPA Peru
 ADPA Philippines
 ADPA Poland
 ADPA Portugal
 ADPA Romania
 ADPA Russia
 ADPA Singapore (RSFC)
 ADPA Slovenia

ADPA South Africa
 ADPA Spain
 ADPA Sweden (SPAF)
 ADPA Switzerland
 ADPA Thailand (TFC)
 ADPA Turkey (BASC)
 ADPA Ukraine
 ADPA U.K.
 ADPA U.S.A.
 ADPA Venezuela (AVEPFA)



AOPA-GERMANY
Aircraft Owners and
Pilots Association

Verband der
Allgemeinen Luftfahrt e.V.

Die Flugschule FFH hat uns die Ergebnisse der Gutachten von CFD Consultants GmbH zu der lokalen Strömungsstruktur im Bereich des Flugplatzes Freiburg nach Errichtung eines Fußballstadions und von Prof. Dr. Hanke zur Veränderung der Flugsicherheit durch den Bau eines Stadions zugänglich gemacht. Danach werden die Risiken des Flugbetriebes ganz erheblich steigen.

Wir stimmen den Ergebnissen der Gutachten CFD und Prof. Dr. Hanke zu. Auch nach unserer Erfahrung wird die Sicherheit des Motorflugbetriebes durch den Stadionbau unmittelbar beeinträchtigt. Die Risiken bei Start und Landung werden in erheblichem und im Ergebnis untragbarem Maß erhöht, die Sicherheit der Piloten und der Fluggäste massiv gefährdet.

Der Fortbestand der Flugplatzgenehmigung ist durch die Planung ernsthaft gefährdet. Es ist völlig unbegreiflich, dass eine Großstadt wie Freiburg plant, das Betriebsrisiko des eigenen Verkehrslandeplatz zu erhöhen oder seine Schließung zu riskieren. Denn ein Verkehrslandeplatz ist ein ganz entscheidender Standortvorteil für Industrie, Handel und Gewerbe. Uns ist bekannt, dass EDTF häufig von Geschäftsreiseflugzeugen angesteuert wird. Derartige Verkehrsverbindungen sind für die Wirtschaft einer Stadt und einer Region unverzichtbar.

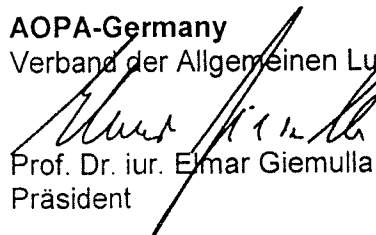
Außerdem wäre zugleich die öffentliche Infrastruktur an Flugplätzen im Südwesten Deutschlands erheblich beschädigt, und es wäre die Allgemeine Luftfahrt gerade in Richtung Süden (Schweiz, südliches Mitteleuropa) und Westen (Frankreich) beeinträchtigt. EDTF ist ein beliebter Zwischenlandeplatz auf dem Wege aus Norddeutschland in Richtung Süden und Westen. Die Lage im Oberrheintal ist meteorologisch vorteilhaft. Die Anfliegbarkeit bleibt auch bei schlechterem Wetter gewährleistet. EDTF kann infrastrukturell nicht ersetzt werden.

Die AOPA-Germany lehnt die Planung der Stadt Freiburg strikt ab. Die Stadt Freiburg muss diese Planung stoppen.

Wir bitten, in die Bauleitplanung aktiv eingeschaltet zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

AOPA-Germany
Verband der Allgemeinen Luftfahrt e. V.


Prof. Dr. iur. Elmar Giemulla
Präsident